



im Landkreis Esslingen

**Der Landkreis erarbeitet eine „Ausbaustrategie Photovoltaik“ und bringt diese in die Umsetzung. Ziel sollte dabei sein, weitest möglich alle Potentiale der Energiegewinnung durch Photovoltaik im Landkreis Esslingen zeitnah in die Nutzung zu bringen.**

Dabei sollte es weniger um Bedarfs- und Potentialanalysen gehen (hierüber gibt es bereits ausreichende Erkenntnisse), sondern um die konkrete Förderung der Realisierung vorhandener Potentiale. Es geht um proaktive Beratung, Vernetzung der Akteure, Erarbeitung und Implementierung von Umsetzungswerkzeugen etc..

Hierfür sollten neben der Stabstelle Klimaschutz auch alle anderen relevanten Aufgabenbereiche des Landratsamtes (z.B. Wirtschaftsförderung, Bauverwaltung, Straßenbauverwaltung, Landwirtschaftsverwaltung, Immobilienverwaltung etc.) einbezogen werden.

Ferner sollten alle für diese Aufgabe aktivierbaren externen Kräfte und Potentiale im Landkreis genutzt werden. Insbesondere die Klimaschutzagentur Lkr. Esslingen könnte für der Erarbeitung, Koordination und Umsetzung der Ausbaustrategie herangezogen werden, sofern ihr die hierfür notwendigen Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.

Konkrete Elemente einer solchen Ausbaustrategie könnten sein:

**Aktionsfeld „Großflächiger Einzelhandel“**

Proaktive Kontaktaufnahme und Beratung von Einkaufszentren, Lebensmittelmärkten, Baumärkten über Potentiale, Fördermöglichkeiten etc.;

Einrichten eines Runden Tisches zur Vernetzung der Akteure;

Einbeziehung von Branchenverbänden und Wirtschaftsförderung.

**Aktionsfeld „Wohnungswirtschaft“**

z.B. proaktive Kontaktaufnahme und Beratung der Firmen und Genossenschaften der Wohnungswirtschaft über Potentiale, Fördermöglichkeiten etc.;

Einrichten eines Runden Tisches zur Vernetzung der Akteure;

Einbeziehung von Branchenverbänden und Wirtschaftsförderung.

**Aktionsfeld „Privatwirtschaft“**

z.B. proaktive Kontaktaufnahme und Beratung von Firmen mit entsprechenden Flächenpotentialen auf Gebäuden, Parkierungsflächen oder mit sonstigen Potentialen;

Einrichten eines Runden Tisches zur Vernetzung der Akteure;  
Einbeziehung von Branchenverbänden und Wirtschaftsförderung;  
Abklären von Potentialen der Agrophotovoltaik gemeinsam mit der Landwirtschaftsverwaltung und den Branchenverbänden.

#### **Aktionsfeld „privates Wohneigentum“**

Erstinformation bei Bauantragsstellung, Beratungsgutscheine;  
regelmäßige und flächendeckende Informations- und Beratungsangebote;  
Implementierung von Finanzierungs- und Betreiberkonzepten.

#### **Aktionsfeld „Infrastruktur des Gemeinbedarfs“**

Nutzungskonzepte für die geeignete Sport-, Gesundheits-, Sozial- und Bildungsinfrastruktur incl. deren Parkierungsflächen;  
Konzepte für die Nutzung der Straßen(begleit)infrastruktur gemeinsam mit der Straßenbauverwaltung;  
ggf. Entwicklung von Betreibermodellen und PPP-Modellen.

#### **Aktionsfeld „Finanzierung“**

Beratung über Fördermöglichkeiten;  
Betreibermodelle, Bürgerenergiegenossenschaften;  
Finanzierungsprogramme gemeinsam mit den Kreditinstituten im Landkreis.

#### **Aktionsfeld „Beschaffung und Errichtung“**

Auftragnehmerbörse;  
evtl. Poolausschreibung oder andere Materialbeschaffungslösungen;  
Einrichten eines Runden Tisches gemeinsam mit den Branchenverbänden.